Kirchener Teams machen es spannend

Tischtennis Rheinlandliga-Mannschaft des VfL hält Kontakt zur Spitze – ASG-Frauen verlieren deutlich

Region. Erst in den Abschlussdoppeln fanden die Partien des VfL Kirchen in der Tischtennis-Rheinlandliga und -Bezirksliga ihre Entscheidung. Während die erste Garnitur gegen die TTG Mündersbach/Höchstenbach gewann, musste die Reserve dem SSV Hattert die Punkte überlassen. Wesentlich schneller war die Partie der ASG Altenkirchen II in der Verbandsoberliga der Frauen beendet.

Frauen, Verbandsoberliga

ASG Altenkirchen II - SG Weißenthurm-Kettig 1:8. Ohne Lisa Beyer, Jasmin Aicher und das nötige Quäntchen Glück kassierte die ASG eine deutliche Niederlage. Die Doppel endeten mit einem Remis. Nadine Heidepeter/Renate Demmer gewannen knapp, während Katharina Demmer/Yvonne Heidepeter mit 1:3 verloren. In den Einzeln gelang den Kreisstädtern nichts mehr. Katharina Demmer sowie Yvonne und Nadine Heidepeter unterlagen allesamt in fünf Sätzen. Die letzten beiden Sätze von Nadine Heidepeter zum 1:8-Endstand gegen Kerstin Müller waren symptomatisch für das Pech der Altenkirchener: 10:12, 10:12.

Männer, 1. Rheinlandliga

VfL Kirchen - TTG Mündersbach/Höchstenbach 9:7. Nach langer Durststrecke gelang dem VfL wieder ein Sieg mit dem knappstmöglichen Ergebnis gegen die TTG. Das erste und zweite Paarkreuz der Gäste war stärker als die Kirchener Steffen Rosenthal, Philipp Böer, André Gabriel und Cedric Weber. Dafür entschieden Oliver Weitz und Peter Stolpp die Partien auf den Positionen fünf und sechs mit 4:0 für sich. Den Unterschied machten die Doppel aus. Weber/Stolpp und Rosenthal/Böer behaupteten sich hier. Das Spitzendoppel machte im entscheidenden Vergleich mit Jan Lindner/Christian Schäfer kurzen Prozess (3:0).

Männer, 1. Bezirksliga Ost

VfL Kirchen II - SSV Hattert 7:9. Die zweite Garnitur des VfL machte es der Rheinlandliga-Mannschaft gleich und ging über die maximale Distanz. Allerdings hatten Christoph Dräger, Andreas Holz, Udo Röhlich, Steve Herrmann, Christoph Becher und Rüdiger Treude knapp das Nachsehen. Ausgeglichener hätten die Einzel nicht verlaufen können. Mit Ausnahme von Rüdiger Treude (0:2) beendeten alle Akteure den Spieltag mit einer 1:1-Bilanz. Auch in den Doppeln schenkten sich beide Teams nichts. Becher/Treude und Dräger/Holz gewannen eingangs, im Aufeinandertreffen der Spitzendoppel musste die VfL-Paarung nach fünf Durchgängen den Tisch als Verlierer verlassen.

Philipp Böer gewann an der Seite von Steffen Rosenthal das entscheidende Doppel für den VfL Kirchen. Foto: Regina Brühl

Klare Worte vor dem Pokalabend

Fußball-Rheinlandpokal Wissens Vorstand nimmt die Spieler in die Pflicht – Mülheim-Kärlich kommt

Wissen. Der VfB Wissen hat am Mittwochabend im Dr.-Grosse-Sieg-Stadion die Möglichkeit, als einziger Bezirksligist ins Viertelfinale des Fußball-Rheinlandpokals einzuziehen. Ab 19.30 Uhr empfangen die Blau-Weißen den Rheinlandligisten SG 2000 Mülheim-Kärlich. Eigentlich eine Gelegenheit, euphorisch nach vorne zu schauen, aber an der Sieg herrscht derzeit gedämpfte Stimmung. Die Negativserie in der Liga gipfelte vor anderthalb Wochen im 1:8-Debakel bei der SG Ellingen/Bonefeld/Willroth, sodass die Verantwortlichen Gesprächsbedarf sehen. Für Montagabend war eine Aussprache zwischen Vorstand und Mannschaft anberaumt. „In Ellingen hat die komplette Mannschaft versagt, aber – und das betone ich ausdrücklich – nur die Mannschaft“, macht der VfB-Vorsitzende Thomas Nauroth klar, dass das Trainerduo Dennis Reder/Sascha Kill außerhalb jeglicher Kritik steht. „Sie leisten super Trainingsarbeit.“

Die Spieler sollen vor der Partie gegen Mülheim-Kärlich begreifen, dass sie „ein komplett anderes Gesicht zeigen“ (Nauroth) müssen. „Es geht auch darum, wen ich für die Planungen zur kommenden Saison überhaupt anspreche. In den vergangenen Wochen hat sich niemand angeboten“, findet der VfB-Vorsitzende klare Worte. Dass die Mannschaft es kann, hat sie bewiesen. Allerdings gerieten die anfänglich starken Vorstellungen zuletzt in Vergessenheit. „Ich bin Realist: Für uns ist die Saison in der Bezirksliga jetzt eigentlich schon gelaufen ist. Wir bräuchten viel Glück, um noch einmal vorne rankommen“, sagt Nauroth. Der Pokalwettbewerb wäre doch eine schöne Gelegenheit, diese Spielzeit noch „zu retten“. „Die Favoritenrolle befindet sich eindeutig auf Seiten der Mülheimer“, so seine Einschätzung, die auch auf die lange Liste der Fehlenden zurückzuführen ist. Fation Foniq ist angeschlagen, Sebastian Land, Dennis Ferfort und Till Niedergesäß fallen aus, hinter dem Einsatz von Philipp Bedranowsky steht aus beruflichen Gründen noch ein Fragezeichen.

René Weiss

Mit der Spvgg EGC Wirges und und der SG Malberg/Rosenheim (rechts: Kenny Scherreiks) warf der VfB Wissen um Mario Weitershagen (links) in dieser Saison schon zwei Rheinlandligisten aus dem Wettbewerb. Wird die SG 2000 Mülheim-Kärlich am Mittwoch der dritte? Foto: byJogi

Bären geben die ersten Punkte der Saison ab

Eishockey EHC 2016 Neuwied vergibt viele Chancen und verliert mit 1:4 in Soest

Soest. Geschossen, was das Zeug hält. Aus allen Lagen. Aber es gibt diese Abende, an denen diese gut 150 Gramm schwere Hartgummischeibe einfach nicht den Weg dorthin finden will, wo die Stürmer sie haben wollen: ins gegnerische Tor. Rund 60 Mal schossen die Neuwieder Bären in ihrem Eishockey-Regionalliga-Auswärtsspiel bei der Soester EG den Puck auf das Tor der Bördeindianer, nur ein Mal landete er im Netz.

„Wir können uns eigentlich nur eine schlechte Chancenverwertung vorwerfen. Der Rest war in Ordnung. Heute war auf jeden Fall mehr drin“, sagte Neuwieds Teammanager Carsten Billigmann nach der 1:4-Niederlage. Es war die erste für den EHC im fünften Saisonspiel. Die Deichstädter konnten aufgrund von fünf Ausfällen nur 13 Feldspieler aufbieten. Falk Elzner, Kevin Kopetzky und René Sting fehlten aufgrund von Blessuren beziehungsweise Erkrankungen, Alexander Bill und Marc Blumenhofen waren aus privaten Gründen verhindert.

Dafür feierte der Juniorenspieler Sven Asbach seine Regionalligapremiere . Zwischen den Pfosten gab Leon Frensel sein Pflichtspieldebüt für die Bären. Der 19-Jährige hielt gut, war bei drei Gegentoren aber machtlos. Louis Gerber (5.) und Patric Schnieder (42., 58.) überwanden den Neuzugang aus Düsseldorf. Den vierten Soester Treffer erzielte Nils Hoffmann ins verwaiste Netz, als die Gäste alles auf eine Karte gesetzt und einen sechsten Feldspieler aufs Eis geschickt hatten (60.).

In der 55. Minute war der Bann bei Neuwied nach vielen vergebenen Torchancen endlich gebrochen. Sven Schlicht hielt die Scheibe zunächst gerade noch im Soester Verteidigungsdrittel, zog dann ab und markierte mit einem Schlagschuss den Anschlusstreffer zum 1:2.

Die Mannschaft von Trainer Jens Hergt hoffte wieder, musste in Folge eines Fehlers im Spielaufbau drei Minuten später jedoch das vorentscheidende 1:3 hinnehmen und in der Schlussminute eben noch das Empty-Net-Goal.

EHC 2016 Neuwied: Frensel (Köllejan) – Schütz, Trimboli, Dennis Schlicht, Halfmann, Neumann – Fröhlich, Orr, Köbele, Felföldy, Asbach, Leuschner, Reiner, S. Schlicht.

Tischtennis

2. Bezirksliga Nord

TTF Oberwesterwald III - SV Alsdorf III	9:3

1. TTC Harbach	4	36:14	8: 0
2. SV 09 Alsdorf II	4	35:18	7: 1
3. SC Westernohe	3	27: 8	6: 0
4. TTF Oberwesterwald II	4	30:28	5: 3
5. Niederfischb.-Fischb.h.	4	30:30	5: 3
6. TTF Oberwesterwald III	5	34:33	5: 5
7. SGN Müschenbach	3	12:22	2: 4
8. FSV Kroppach	4	24:35	1: 7
9. TTC Harbach II	4	21:35	1: 7
10. SV 09 Alsdorf III	5	19:45	0:10

Kreisliga Nord

TTG Zinnau/Nister II - VfL Kirchen III	9:6

1. TuS Weitefeld III	5	45: 8	10:0
2. VfL Kirchen III	4	32:22	5:3
3. ASG Altenkirchen II	3	18:20	4:2
4. DJK Herdorf	4	24:20	4:4
5. SG Brachbach	4	28:24	4:4
6. TTF Oberwesterwald IV	4	26:28	4:4
7. TTG Zinnau/Nister II	5	28:40	4:6
8. VfL Kirchen IV	4	23:31	3:5
9. SSV Nisterberg	3	18:23	2:4
10. SG Niederfischbach II	4	10:36	0:8

1. Kreisklasse Süd

SF Nistertal 07 IV (Z) - TTV Höhn III	9:0

1. TTG Mündersbach III	5	45:17	10: 0
2. TuS Irmtraut	5	41:28	7: 3
3. SF Nistertal 07 IV (Z)	5	36:23	6: 4
4. VfB Kölbingen	4	33:29	5: 3
5. SC Westernohe III	2	18:12	4: 0
6. TTF Oberwesterwald V	4	26:29	4: 4
7. Willmenrod II	3	20:22	3: 3
8. SF Nistertal 07 V	5	28:38	3: 7
9. TTG Mündersbach IV	4	17:36	0: 8
10. TTV Alexandria Höhn III	5	15:45	0:10

2. Kreisklasse Nord

SG Brachbach II - DJK Betzdorf II	9:6

1. SG Brachbach II	5	44:22	9:1
2. SSV Hattert IV	4	34:21	6:2
3. SG Brachbach III	4	33:27	5:3
4. Niederfischbach III	3	25:20	4:2
5. DJK Betzdorf II	5	34:32	4:6
6. DJK Herdorf III	3	20:24	3:3
7. TTC Harbach IV	3	20:25	2:4
8. TTF Oberwesterwald VI	3	14:26	1:5
9. DJK Betzdorf III	4	9:36	0:8

2. Kreisklasse Süd

TTG Zinnau/Nister III - Müschenbach II	9:5

1. TTC Winnen 70	4	36:10	8:0
2. TTG Zinnau/Nister III	4	36:19	8:0
3. SV BW Hellenhahn II (Z)	4	32:18	6:2
4. SGN Müschenbach II	4	32:18	6:2
5. TTG Mündersbach/H. V	4	27:25	5:3
6. TTC Ailertchen	4	24:29	3:5
7. TuS Irmtraut II	3	13:26	1:5
8. SC Westernohe IV	4	20:35	1:7
9. TTC Hornister II	3	14:27	0:6
10. TV Berzhahn	4	9:36	0:8

3. Kreisklasse Nord

TTG Zinnau/Nister IV - VfL Kirchen V (Z)	8:4

1. VfL Dermbach III	4	32:15	8:0
2. SSV Nisterberg II (Z)	4	32:17	8:0
3. VfL Kirchen V (Z)	4	27:23	5:3
4. TTG Zinnau/Nister IV	3	21:19	3:3
5. Mündersbach VI	3	19:16	2:4
6. Weitefeld VI	3	13:16	2:4
7. VfB Wissen II	4	24:30	2:6
8. ASG Altenkirchen IV	4	16:25	2:6
9. TuS Bad Marienberg	3	1:24	0:6

Regionsliga Jugend

SG Brachbach - Altenkirchen	8:5

1. TTG Mündersbach II	3	24: 8	6:0
2. SG Brachbach	4	25:25	5:3
3. TTG Mündersbach III	3	20:15	4:2
4. VfL Kirchen II	3	18:15	3:3
5. ASG Altenkirchen	3	19:21	2:4
6. VfB Wissen	3	12:22	2:4
7. SG Niederfischb.-Fischb.h.	3	12:24	0:6

Frauenfußball

Rheinlandliga Frauen

FV Rübenach - TuS Issel II	3:0
SG 99 Andernach II - SG Altendiez	2:0
SV Ellingen - SV Ehrang	1:1
TV Kruft - SV Rheinbreitbach	1:3
SV Holzbach - SG Herresbach	8:0
FSG Zemmer - TuS Fischbacherhütte	6:1

1. SV Holzbach	5	24: 1	13
2. SV Rheinbreitbach	6	18:11	13
3. SG 99 Andernach II	6	10: 4	11
4. SG Herresbach	6	8:16	10
5. SV Ellingen	6	20:15	9
6. FV Rübenach	5	12: 7	9
7. TuS Issel II	6	9:12	9
8. SG Altendiez	6	12:13	7
9. FSG Zemmer	6	11:18	7
10. TuS Fischbacherhütte	6	11:22	6
11. SV Ehrang	6	5:11	2
12. TV Kruft	6	5:15	1

Bezirksliga Ost Frauen

SSV Eichelhardt - SG Wienau	0:2
SV Gehlert - SV Hellenhahn	1:1
FSG Osterspai - Ahrbach/H./G./S.	0:5
FSG Elkenroth/G. - 1. FFC Montabaur II	1:8
SSV Weyerbusch - SG Herdorf	1:2

1. 1. FFC Montabaur II	5	34: 4	15
2. SV Rengsdorf	5	24: 4	13
3. SG Herdorf	6	13:19	12
4. SG Wienau	6	17: 7	11
5. FSG Elkenroth/G.	6	19:14	10
6. FSG Ahrbach/H./G./S.	5	20:14	9
7. FSG Osterspai/F./K.-B.	6	10:15	5
8. SV Hellenhahn	5	7:17	4
9. SSV Weyerbusch	5	8:16	2
10. SV Gehlert	6	3:35	2
11. SSV Eichelhardt	5	6:16	1

Kreisklasse Sieg/Wied/Lahn Frauen

SV Ellingen II - FSG Ahrbach/H./G./S. II	1:2
SV Neustadt/Westerw. - VfL Holzappel	4:1
SG Attenhausen/Gut. - SG Alpenrod	1:5
SG Alsdorf/Kirchen - 1. FC Kirburg	4:2
FSG Mittelhof - SG Altendiez II	2:0

1. SG Altendiez II	6	19: 6	15
2. SG Alpenrod	5	20: 4	12
3. FSG Mittelhof	4	13: 1	12
4. SG Alsdorf/Kirchen	5	13: 9	9
5. FSG Ahrbach/H./G./S. II	5	13:10	9
6. SV Rheinbreitbach II	4	20:10	7
7. SV Ellingen II	6	11:11	7
8. SV Neustadt/Westerwald	6	14:30	5
9. VfL Holzappel	5	4:23	3
10. 1. FC Kirburg	5	8:13	1
11. SG Attenhausen/Gut.	5	10:28	1

Handball

2. Bundesliga

TV Emsdetten - Bad Schwartau	23:24
N-Lübbecke - ASV Hamm	27:26
ThSV Eisenach - TSG Friesenheim	26:21
TuS Ferndorf - Wilhelmshaven	21:23
TV Hüttenberg - HCE Rostock	29:24
HSG Konstanz - HG Saarlouis	23:30
Leutershausen - TuSEM Essen	28:25
HSG Nordhorn - EHV Aue	28:16
Dessau HV - Rimpar Wölfe	23:28

1. SG BBM Bietigheim	8	240:205	16: 0
2. TuS N-Lübbecke	8	228:190	14: 2
3. Rimpar Wölfe	7	189:167	12: 2
4. TV Hüttenberg	8	232:196	12: 4
5. ThSV Eisenach	8	213:203	12: 4
6. SG Leutershausen	8	214:205	11: 5
7. VfL Bad Schwartau	8	196:189	10: 6
8. TSG Friesenheim	7	204:192	8: 6
9. HSG Nordhorn	8	199:194	8: 8
10. Dessau-Roßlauer HV	7	168:174	7: 7
11. HG Saarlouis	8	215:225	7: 9
12. HSG Konstanz	8	195:213	7: 9
13. TV Neuhausen	8	228:228	6:10
14. TV Emsdetten	8	204:211	5:11
15. TuSEM Essen	8	206:218	5:11
16. ASV Hamm	8	205:225	4:12
17. TuS Ferndorf	8	181:203	4:12
18. HCE Rostock	8	215:242	4:12
19. Wilhelmshavener HV	7	183:202	2:12
20. EHV Aue	8	189:222	2:14

Landesliga Rhein/Westerwald

HSG Römerwall II - TV Welling II	35:32

1. HSG Westerwald	3	86: 74	6:0
2. HSV Rhein-Nette II	2	49: 39	4:0
3. SF Puderbach	3	64: 56	5:1
4. SV Urmitz II	3	74: 63	4:2
5. SSV Wissen	2	40: 37	3:1
6. HSG Römerwall II	3	84: 82	3:3
7. HSG Bad Ems/Bannb. III	2	46: 50	2:2
8. TV Bassenheim II	1	20: 21	0:2
9. HSG Sinzig/R./A.	2	47: 54	1:3
10. TV Güls II	3	51: 68	0:6
11. TV Welling II	4	85:102	0:8

Schach

Oberliga Südwest

Heimbach-Weis - G. Saarbrücken	4,5:3,5
SK Altenkirchen - SK Landau	3,5:4,5
SV Koblenz 03/25 - Gau-Algesheim	5,0:3,0
SVG Saarbrücken - SCT Winterbach	7,5:0,5

1. Heimbach-Weis/Neuwied	2	4:0	10,5
2. SV Koblenz 03/25	2	4:0	10,0
3. SK Landau	2	3:1	8,5
4. Gambit Saarbrücken	2	2:2	11,5
5. SVG Saarbrücken	2	2:2	10,5
6. SK Gau-Algesheim	2	2:2	8,0
SV Worms 1878	2	2:2	8,0
8. TSV Schott Mainz II	2	1:3	7,0
9. SK Altenkirchen	2	0:4	3,5
10. SC Turm Winterbach	2	0:4	2,5

Fehlende Einstellung

Frauenfußball 1:6-Pleite schockiert Smolinski

Schleidweiler. Der TuS Fischbacherhütte ist in der Fußball-Rheinlandliga der Frauen auf einen Abstiegsplatz zurückgefallen. Bei der FSG Zemmer erlebte das Team von Irenius Smolinski beim 1:6 (1:2) einen enttäuschenden Nachmittag. „Das war das schlechteste Spiel seitdem ich die Mannschaft vor drei Jahren übernommen habe“, kommentierte der schockierte Trainer. Als Manuela Jakobsen in der 35. Minute einen abgefälschten Freistoß zum 1:2-Anschlusstreffer in die Maschen setzte, hofften die Gäste auf neuen Schwung. „Davon war aber nichts zu sehen. Es fehlte an der Einstellung. Das hatte auch nichts mit den großen Personalproblemen zu tun“, bemängelte Smolinski. Anstatt sich aufzurappeln, kassierte der TuS, bei dem mit Melanie Bäumer eine Feldspielerin das Tor hütete, im zweiten Abschnitt noch vier Gegentore.

Fischbacherhütte: Bäumer, Winters, Vaupel, Grossert, J. Schneider, Knetsch, Bachmann, Jakobsen (79. S. Schneider), Becker, A. Dielmann (57. L. Dielmann), Dentler.